

A visit to the flea market – das Wortfeld „flea market“ über ein Wimmelbild kennenlernen

Maria Burk, Hamburg

Wer kennt ihn nicht: den Flohmarkt, mit seinen bunten Ständen und seinem umfangreichen Angebot verschiedenster Gegenstände. Mithilfe eines farnefrohen Wimmelbildes tauchen Ihre Schüler in diese abwechslungsreiche Welt ein. Sie äußern sich zum Bild und lernen das Wortfeld „flea market“ durch verschiedene Wahrnehmungsspiele genauer kennen. Motivierende Hörtexte mit typischen Gesprächsdialogen bieten zusätzliche Sprechansätze. Die Collage eines eigenen Flohmarktstandes rundet die Unterrichtseinheit ab.



visit the flea market

Das Wichtigste auf einen Blick

Lerninhalte

- Kennenlernen verschiedener Flohmarktgegenstände, z. B. *skateboard, alarm clock, doll, handbag*

- Hörverständnis einfache Verkaufsdialoge auf Englisch verstehen

- Satzstrukturen:

What is it? / It's a/an ...

Is it a/an ...? / Yes, it is. / No, it isn't.

How much is it? / It's ... pounds.

Kompetenzen

- ein Bild beschreiben
- kurze Dialoge führen
- Arbeitsaufträge verstehen und durchführen
- aus einem Text Detailinformationen entnehmen

Lerngruppe: Klasse 4

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen

Es wird in Teilen auf den Wortschatz „Zahlen“, „Farben“, „Spielsachen“ und „Kleidung“ zurückgegriffen. Die Arbeit mit dem Wörterbuch sollte den Schülern vertraut sein. Auch die englische Währung mit *pounds* und *pence* ist bereits bekannt.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Wimmelbilder sind für Schüler sehr motivierend und bieten vielfältige Gesprächsanlässe, sodass sie im Fremdsprachenunterricht hervorragend einsetzbar sind (vgl. Haß, Frank: Fachdidaktik Englisch. Klett, Stuttgart 2006).

Auf dem vorliegenden Flohmarkt-Wimmelbild (M 1) gibt es viel zu sehen, zu entdecken und zu benennen. Dazu gehören die Beschreibung der abgebildeten Personen, der Farben oder die Benennung der folgenden englischen Begriffe: *helmet, teapot, jacket, umbrella, doll, handbag, sweater, skateboard, camera, alarm clock, candlestick* oder *scooter*.

Wie Sie das Thema vermitteln können

Mit einem Wimmelbild werden die Schüler in das Wortfeld „*lea market*“ eingeführt. Sie aktivieren und erweitern dabei ihren Wortschatz.

Durch verschiedene Wahrnehmungs- und Gedächtnisübungen, z. B. „*I spy with my little eye*“ und „*Memory*“, festigen Ihre Schüler die neu erworbenen Wörter und erweitern ihre Sprachkompetenz.

Verschiedene Hörtexte dienen dazu, dass die Schüler die dort gespielten Dialoge verstehen und Aufgaben dazu lösen können.

Auf einem Klassenflohmarkt üben die Schüler mit einem Gesprächspartner ein kurzes Verkaufsgespräch.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

Mayer, Mercer: *Little Critter: The best Yard Sale*. Harper Festival, New York 2010. ISBN 978-0-06-147799-7.

Ein amüsantes Bilderbuch zum Thema „Flohmarkt“. Little Critter und seine Familie durchstöbern das gesamte Haus nach Sachen, die sie auf dem Flohmarkt verkaufen können.

Handford, Martin: *Where's Wally? Walker Books, London 2007. ISBN 978-1406305890.*

Ein Wimmelbuch aus der in Großbritannien populären Reihe „Where's Wally?“. Jede Seite bietet eine Menge zu entdecken und zu versprachlichen.

Haß, Frank: *Fachdidaktik Englisch*. Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2006. ISBN: 978-3-12-920223-4.

In diesem Fachdidaktikbuch finden Sie Informationen zu den Grundlagen, Zielen und Methoden, Handlungsformen und zur Leistungsbeurteilung im Englischunterricht.

Verlaufsübersicht

1. und 2. Stunde: Visit the flea market – vom Wimmelbild zum Wortschatz

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	Einstieg: Äußerungen zum Wimmelbild	
M 2, M 3	Einführen und Festigen der Begriffe; Durchführen des Spiels „I spy with my little eye“	
M 2	Lese- und Ausspracheübung durch das Spiel „Memory“	
M 4	Differenzierung: Lese- und Schreibübungen	
	Abschluss: Erstellen eines eigenen Flohmarktstandes; Wörterbücher Erstellen einer Flohmarkt-Mindmap	
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler lernen den Wortschatz zum Thema „Flea market“ kennen.		

3. und 4. Stunde: „How much is it?“ – Vom Wortschatz zum Dialog

Material	Verlauf	Checkliste
M 2	Einstieg: Durchführen des Spiels „Kim Game“	
M 1, M 5	Kennenlernen der Wimmelbildszene(n) mithilfe von Hörtexten	CD-Player; CD 49 „Englisch begegnen“, Track 6; OHP
M 6	How much is it? / Kennenlernen und Festigen der Satzstruktur „How much is it?“ / „It’s ... pounds.“ anhand von Hörbeispielen und Rücktexten	s. o., Track 7
M 7	Abschluss: Anwenden der Satzstruktur auf einem Klassenflohmarkt	OHP
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler lernen die Struktur „How much is it?“ / „It’s ... pounds.“ kennen.		

Wie Sie die Materialien einsetzen können

1. und 2. Stunde: Visit the flea market – vom Wimmelbild zum Wortschatz

Einstieg: Die Schüler kommen um der Tafel in den Sitzkreis. Um Ihre Schüler in die bunte Flohmarktwelt einzuführen und ein Gespräch anzuregen, legen Sie das **Wimmelbild (M 1)**, am Ende des Beitrags) in die Kreismitte. Geben Sie den Schülern zunächst Zeit, das Bild genau zu betrachten. Je nach Leistungsstand der Schüler können sie sich nun frei zum Bild äußern oder Sie stellen gezielte Fragen zum Bild, z. B.:

What can you see in the picture?

What colour is the ...?

Ihre Schüler beschreiben und benennen, wenn möglich auf Englisch, was sie auf dem Bild sehen, z. B. die Gegenstände, Farben oder Menschen. Übersetzen Sie gegebenenfalls deutsche Äußerungen. Erarbeiten Sie im Unterrichtsgespräch, dass es sich auf dem Bild um einen Flohmarkt handelt.

Führen Sie im Folgenden die neuen Vokabeln ein. Zeigen Sie z. B. auf den Kerzenhalter den „*candlestick*“. Fragen Sie Ihre Schüler „*What is it?*“ und zeigen Sie ihnen die passende Bildkarte (M 2). Befestigen Sie diese an der Tafel. Sprechen Sie die Phrase „*It's a candlestick*“ mehrmals vor und lassen Sie diese Ihre Schüler chorisch nachsprechen. Dadurch sichern Sie das Hörverstehen sowie die Aussprache der Schüler. Befestigen Sie dann die entsprechende Wortkarte (M 2) unter der Bildkarte. Stellen Sie so die zwölf neuen Vokabeln vor.

Zur Sicherung der Vokabeln können Sie anschließend folgende Übung durchführen: Fragen Sie Ihre Schüler nach den verschiedenen Gegenständen auf dem Wimmelbild, z. B.:

Where is the umbrella?

Can you show me the teapot, please?

Als Spiel zur Festigung der Aussprache und des Hörverstehens können Sie das „*spy with my little eye*“ spielen. Das Spiel ist den Schülern im Deutschen bereits bekannt als „Ich sehe was, was du nicht siehst“. Spielen Sie zur Verdeutlichung eine gemeinsame Beispielrunde mit der Klasse:

I spy with my little eye something that is round.

Is it a handbag? / No, it isn't.

Is it an alarm clock? / No, it isn't.

Is it a teapot? / Yes, it is.

Üben Sie die Satzstrukturen durch Chorsprechen ein. Als Verständnishilfe können Sie den ersten Satz mit Gesten, z. B. „*spy*“ durch Andeuten eines Fernrohrs und „*eye*“ durch das Zeigen auf das Auge, unterstützen. Der Schüler, der den Begriff richtig erraten hat, darf die nächste Runde vormachen. Anschließend führen sie das Spiel mithilfe von M 3 in Partnerarbeit durch.

Als Lese- und Ausspracheübung der Vokabeln spielen die Schüler Memory. Die Klasse findet sich hierfür in Zweier- oder Viergruppen zusammen und führt das Spiel durch. Als Vorlage verwenden Sie die Bild- und Wortkarten (M 2).

Differenzierung: Hier können Sie das Arbeitsblatt (M 4) nutzen, auf dem die Schüler den neuen Wortschatz selbstständig festigen. Ein Lösungsblatt liegt im Klassenzimmer aus, sodass die Schüler die Möglichkeit zur Selbstkontrolle haben. In Aufgabe 1 vertiefen die Schüler das richtige Erlesen der Vokabeln, indem sie aus einer Wortschlange neun Wörter isolieren und einkreisen. In Aufgabe 2 zählen die Schüler die abgebildeten Gegenstände und füllen Lückensätze entsprechend aus, z. B.: „*There are four umbrellas.*“ und durch üben die Schüler, die neuen Wörter zu schreiben.

Abschluss: Die Schüler gestalten in Einzelarbeit ihren eigenen Verkaufsstand. Dafür liegen DIN-A3-Bögen, verschiedene Zeitschriften und Stifte bereit. Die Schüler können wählen, ob sie ihre Verkaufsgegenstände malen oder aus den Zeitschriften ausschneiden und aufkleben wollen. Weisen Sie die Kinder darauf hin, dass sie Platz zwischen und unter den einzelnen Gegenständen lassen, diese benennen und ihren Stand übersichtlich gestalten sollen. Geben Sie evtl. die Anzahl der Gegenstände vor. Falls die Schüler Gegenstände wählen, deren englische Begriffe sie nicht kennen, dürfen sie ein Wörterbuch zu Hilfe nehmen.

Nachdem die Schüler ihren Flohmarktstand erstellt haben, veranstalten Sie einen „Klassenflohmarkt“ mit den gestalteten Ständen. Teilen Sie die Klasse dafür in zwei Gruppen. Die erste Gruppe stellt ihre Flohmarktstände aus, während die andere Gruppe Flohmarktbesucher ist. Die Flohmarktbesucher laufen über den Flohmarkt und sollen herausfinden, welche Gegenstände verkauft werden. Sie verwenden die Phrasen „*What is it?*“ / „*It's a/an ...*“. Die Gruppen wechseln nach einiger Zeit. Besprechen Sie die Wörter anschließend im Plenum und sammeln Sie die erfragten Gegenstände an der Tafel.

Hinweis: Die ersten beiden Stunden können Sie alleinstehend unterrichten. Denkbar wäre auch, dass Sie diese Stunden mit einer Einführung der neuen Vokabeln aus **M 2** beginnen und dann mit dem Wimmelbild arbeiten.

3. und 4. Stunde: „How much is it?“ – Vom Wortschatz zum Dialog

Einstieg: Zur Wiederholung des Wortschatzes aus den ersten beiden Stunden können Sie mit der Klasse das „Kim Game“ spielen. Hängen Sie vor Beginn der Stunde die zwölf **Bilderkarten (M 2)** in drei Reihen an die innere linke Tafelhälfte. Auf die rechte innere Tafelhälfte befestigen Sie nun die zwölf **Wortkarten (M 2)**, ebenfalls in drei Reihen. In jeder Reihe fügen Sie ein weiteres Wort ein, z. B. „dog“. Das Wort hat keine bildliche Entsprechung, ist den Schülern aber aus dem vorangegangenen Unterricht bereits bekannt. Schließen Sie nun die beiden Tafelflügel. Beginnen Sie das Spiel und öffnen Sie zunächst den linken Tafelflügel. Die Schüler sollen sich die gezeigten Bilder in den nächsten dreißig Sekunden gut merken. Schließen Sie den Flügel wieder und öffnen Sie den rechten Tafelflügel, sodass nun die Wortkarten zu lesen sind. Fragen Sie die Schüler z. B. mit „What’s wrong?“, welche Wortkarten falsch hängen.

Hängen Sie nun **M 1** an die Tafel und weisen Sie die Schüler auf die vier dargestellten Szenen hin:

This is our flea market. You can see four scenes at the flea market.

In scene 1 you can see an old woman and a young woman with an umbrella.

In scene 2 you can see a man with a jacket and a woman with a sweater.

In scene 3 you can see a woman with a dog and a man.

In scene 4 you can see two children and a man.

Listen to the CD and guess which scene you can hear.

Spielen Sie die **Flohmarktszenen (M 5, Tracks 47 und 48 auf CD 49)** Dialog für Dialog mehrmals vor. Fragen Sie die Schüler nach jedem Hörbeispiel, zu welcher Szene des Wimmelbildes das Hörbeispiel passt. Als Differenzierung können Sie den **Text (M 5)** auf Folie kopieren und den Schülern zeigen. Besprechen Sie mit ihnen, wie sie die Szenen erkennen haben. Dafür können die Kinder auch die deutsche Sprache verwenden, die Sie gegebenfalls übersetzen.

Hinweis: Die Preise der Gegenstände wurden in den Hörbeispielen zunächst weggelassen, um die Schüler langsam an die Thematik heranzuführen und erst das Vokabular zu festigen. Dies wird den Kindern möglicherweise gefallen sein. Thematisieren Sie im Folgenden, dass Gegenstände auf einem Flohmarkt normalerweise gekauft werden. Fragen Sie die Schüler nach der englischen Währung und lassen Sie diese benennen. Die Begriffe „pounds“ und „pence“ sind den Schülern aus dem vorangegangenen Unterricht bereits bekannt. Mögliche Sprechimpulse sind:

Normally, you buy things at the flea market. Do you know the name of the money in Great Britain?

Üben Sie die Aussprache der Wörter „pounds“ und „pence“ durch Chorsprechen ein.

Erlauben Sie die Satzstrukturen „How much is it?“ / „It’s ... pounds.“ im weiteren Verlauf mithilfe der vier **Hörbeispiele (M 6, Track 7 auf CD 49)** zu den vorher eingeführten Szenen. Die Schüler füllen das **Arbeitsblatt (M 6)** in zwei Schritten aus, indem sie in die vier Lückensätze „How much is ...?“ die jeweiligen Gegenstände eintragen. Als Schreibhilfe sind die Begriffe unten auf dem Arbeitsblatt aufgelistet. Sind alle auf dem Arbeitsblatt links stehenden Sprechblasen gefüllt, spielen Sie die Hörbeispiele mehrmals vor. Die Schüler hören aus den vier Sätzen die Preise der Gegenstände heraus und

setzen diese in die entsprechenden Lücken ein. Die Schüler tragen anschließend die Kurzdialoge in der Klasse vor. Mit dieser Übung wird das Hörverstehen sowie die Aussprache der Schüler gefestigt.

Abschluss: Um die neuen Vokabeln und die erarbeiteten Satzstrukturen im weiteren Verlauf anwenden zu können, erhalten die Schüler zunächst die Aufgabe, ihren in der 1. und 2. Stunde vorbereiteten Flohmarktstand herauszunehmen, sich für ihre Gegenstände Preise zu überlegen und diese entsprechend unter die Gegenstände aufzuschreiben. Sammeln und vergleichen Sie die verschiedenen Preise für die Gegenstände im Plenum.

Lesen Sie nun mithilfe von **M 7** (als Folie kopiert) vor, wie ein Verkaufsdialog auf Flohmarktstand abläuft. Erklären Sie den Kindern, dass sie auf ihrem Klassenflohmarkt die Preise der angebotenen Gegenstände erfragen sollen. Teilen Sie die Klasse wie in der 1. und 2. Stunde in eine Flohmarktverkäufer- und eine Flohmarktbesuchergruppe. Achten Sie während der Übung darauf, dass die Schüler die Satzstrukturen „How much is ...?“ / „It's ... pounds.“ anwenden. Als Hilfe dient **M 7**.

Materialübersicht

1. und 2. Stunde: Visit the flea market – vom Wimmelbild zum Wortschatz

- M 1 Visit the flea market (Wimmelbild)
- M 2 Things on the flea market (Bild- und Wortkarten)
- M 3 I spy with my little eye (Arbeitsblatt)
- M 4 Words, words, words (Arbeitsblatt)

3. und 4. Stunde: „How much is it?“ – vom Wortschatz zum Dialog

- M 5 Visit the flea market (Text)
- M 6 How much is it? (Arbeitsblatt)
- M 7 Dialogues at the flea market (Text)

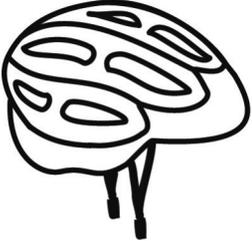
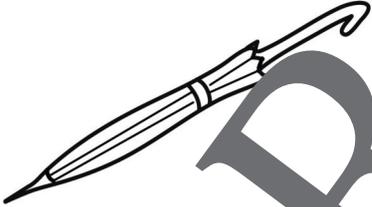
Zusätzlich benötigtes Material

- Zeitschriften
- CD-Player, CD „Englisch begegnen“ mit Ausgabe 49

M 1 befindet sich am Ende des Beitrags.

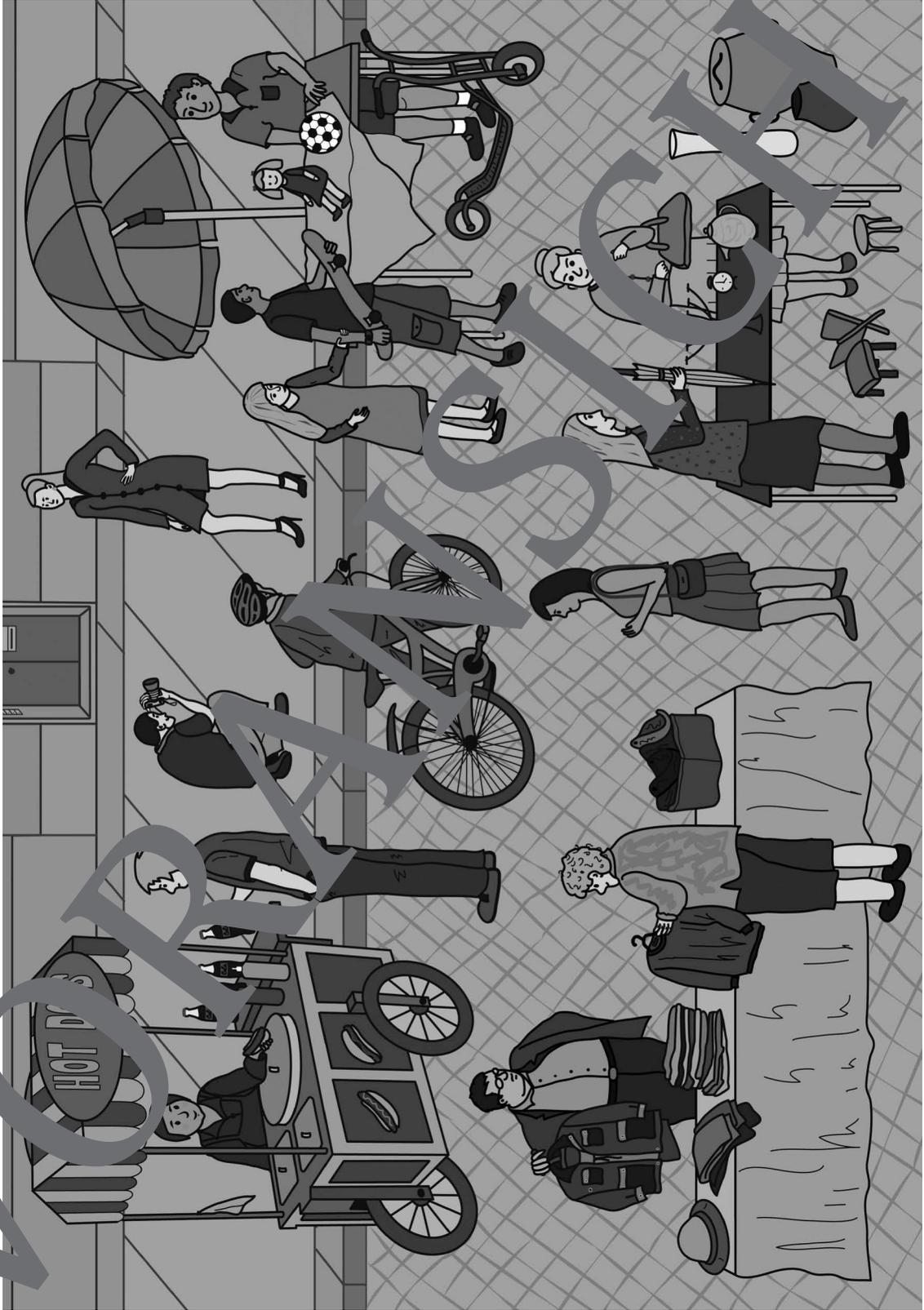
M 2

Things on the flea market

		
helmet	teapot	jacket
		
umbrella	doll	handbag

M 3 I spy with my little eye

Find your partner to play the game.



Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de